

Literatur- und Kulturwissenschaftliches Kolloquium Wintersemester 2015/16

jeweils Mittwoch, 14–18 Uhr (c.t.) im Raum AR-X 104

21. Oktober 2015

14–16 Uhr: DANIEL STEIN stellt seinen Aufsatz „Playing the Urban Game: The Heidelberg Project in Detroit“ zur Diskussion.

16–18 Uhr: NIELS PENKE stellt sein Habilitationsprojekt *Kollektive Autorschaft als Idee, Verfahren und Problem* vor.

11. November 2015

14–16 Uhr: KRISTINA SEIBERT stellt ihr Dissertationsprojekt über regionale Kriminalliteratur vor.

16–18 Uhr: MATTHIAS SCHAFFRICK stellt seinen Forschungsbericht „Populäre Kulturen“ für die Zeitschrift *KulturPoetik* zur Diskussion.

9. Dezember 2015

14–16 Uhr: MICHAEL FASSEL stellt sein Dissertationsprojekt *Darstellung demenzkranker Väter in zeitgenössischen Narrativen* vor.

16–18 Uhr: FRAUKE NOWAK stellt ihr Dissertationsprojekt *Nanotechnologie als Kollektivsymbol. Literaturwissenschaftlicher Versuch über die Raumsemantik eines Technikdiskurses* vor.

13. Januar 2016

14–16 Uhr: RAPHAELA KNIPP stellt ihr Projekt „Kollektives Lesen“ vor.

16–18 Uhr: DEMIAN GÖPFER stellt seine Master-Arbeit vor: *Zur Poetik des Pathologischen in Rainald Goetz' Irre*.

10. Februar 2016

14–16 Uhr: HANS-RUDOLF VELTEN spricht über ein aktuelles Forschungsprojekt.

16–18 Uhr: ASHER BOERSMA spricht über „Imagination, visual regimes, and accountability in the everyday of civil command and control unravelled“ – einen zentralen Teil seines Dissertationsvorhabens (engl.).